MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1914-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

185

Dienstag, den 3. März 1914

9. Volksvorstellung zum Einheitspreis
(40 Pfennig der Platz)

Wegen Erkrankung des Herrn Fritz Alberti statt der angekündigten Aufführung von „Medea"

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Regie: Emil Hecht

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Wilhelm Kolmar
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Otto Schmöle
Kammerherr Baron von Metzing	Karl Schreiner
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht
Graf von Asterberg (vom Korps „Sachsen")	Alexander Kökert
Karl Bilz (vom Korps „Sachsen")	Alfred Landory
Kurt Engelbrecht (vom Korps „Sachsen")	Hermann Trembich
von Bansin (vom Korps „Sachsen")	Heinrich Füllkrug
von Reinicke	Adolf Karlinger
von Wedell, Saxo-Borussia	Marcel Brom
Erster Student	Josef Woidowsky
Zweiter Student	Gregor Gordon
Rüder, Gastwirt	Hugo Voisin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lank
Kellermann	Paul Tietsch
Käthie	Poldi Dorina
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann (Lakaien)	Louis Reifenberger
Glanz (Lakaien)	Hugo Schödl
Reuter (Lakaien)	Georg Becker
Ein Lakai	Wilhelm Burmeister

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia, Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Anfang 8 Uhr **Ende 11 Uhr**

Im Hoftheater:

Mittwoch, 4. März (Nachm.-Vorst. zu erm. Preisen) Max u. Moritz, hierauf Ballett Anfang 3 Uhr
Mittwoch, 4. März Abends: (keine Vorstellung)